

Linux statt Windows: Diese DVD hilft

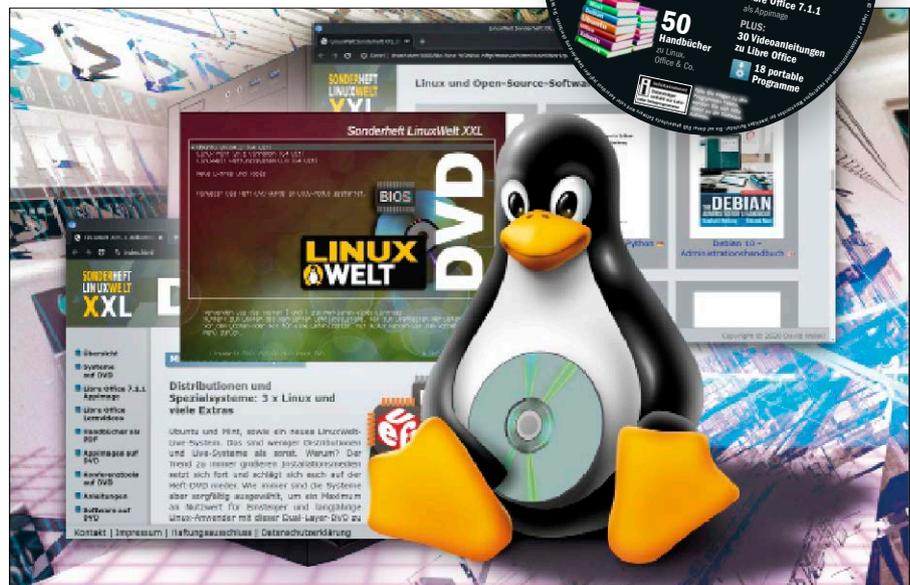
Keine gewöhnliche Scheibe als Beilage: Die DVD zu unserem Heft „Linux statt Windows“ liefert neben zwei Linux-Distributionen und einem neuen Rettungssystem auch Libre Office 7.1.1 als universelle App-images, viele weitere Programme, Videoanleitungen und Linux-Handbücher.

VON DAVID WOLSKI

Auch wenn es mit der Eroberung des Desktops noch nicht ganz geklappt hat: Linux ist heute, im dreißigsten Jahr seiner Entwicklung, ein Betriebssystem im XXL-Format. Und mit seiner Einschätzung lag Linus Torvalds, der bis heute maßgebliche Entwickler des Linux-Kernels, kräftig daneben: „Es ist nur so als Hobby gedacht, das nichts Großes, Professionelles wie GNU werden soll.“ So beschrieb der damals unbekannt finnische Student im heute legendären Usenet-Posting von 1991 seine Motivation hinter der Entwicklung eines Unix-ähnlichen Kernels für die damals ganz neuen 386er-PCs. Doch es kam anders. Auf Servern, Smartphones, Embedded-Geräten und in der Cloud ist Linux die Nummer eins – und dahinter kommt dann lange nichts. Linux ist heute das tonangebende freie Betriebssystem.

Jubiläum: Dreißeig Jahre Linux

Denn vor drei Jahrzehnten kamen eine Menge wichtiger Zutaten zusammen: Von Anfang an stand das zunächst bescheidene



Projekt aus Kernel und wenigen Tools unter der GNU Public License, eine Open-Source-Lizenz, die zahlreiche Mitstreiter ermutigte, sich an der Entwicklung zu beteiligen. Da Linux mit der gewählten Lizenz zu den GNU-Tools und dem Compiler GCC lizenzrechtlich kompatibel und kostenlos war, gab es hinsichtlich der Portabilität keine Hürden. 1995 konnte der noch studierende Torvalds mit Unterstützung aus der boomenden IT-Industrie Linux für den DEC Alpha nach 64 Bit portieren und öffnete damit die Tür zum Serverraum. Ein Hobby ist Linux schon lange nicht mehr, sondern eine Milliardenindustrie. Zudem ist es weiter das Betriebssystem mit dem größten Wachstum, das schließlich Windows vor fünf Jahren als das weltweit meist eingesetzte Betriebssystem überholt hat. Zumindest, wenn man nicht den klassischen von Microsoft dominierten PC sieht, sondern auch die Android-Geräte mitzählt, die mit einer Version des Linux-Kernels laufen, sowie die zahllosen Cloudinstanzen, die heute das Rückgrat vieler Firmen in der IT sind.

Gleichzeitig ist Linux in Form vieler Distributionen auch ein System für anspruchsvolle Anwender und Hobbyentwickler geblieben. Aus deren Sicht betrachten wir Linux bei der LinuxWelt auch schon seit 2004 und liefern auf Heft-DVD ganz praktische Lösungen und Linux-Distributionen zum Ausprobieren mit.

Systeme und Software auf DVD

Für einen gelungenen Start mit Linux auf dem PC oder Notebook sind zwei Platzhirsche unter den Anwendersystemen als installierbare Livesysteme auf der DVD vertreten: Ubuntu 20.04.2 ist die im Februar 2021 aufgefrischte Ubuntu-Ausgabe mit Langzeitsupport und Gnome-Desktop. Von dessen Paketbasis stammt das zweite große System auf Heft-DVD ab: Linux Mint 20.1 schöpft aus den Paketquellen Ubuntu, liefert aber den traditionellen Desktop Cinnamon. Das dritte System auf DVD ist eine Eigenentwicklung aus der Redaktion: Das LinuxWelt-Rettungssystem 8.0 ist schlankes, ansehnliches Livesystem mit Mate-

Desktop und wichtigen Tools zur Datenrettung und Partitionierung. Neben dem neuesten Gparted 1.2 als Partitionierer finden sich Testdisk, Photorec und Ext4magic zur Wiederbelebung gelöschter Dateien unter den mitgelieferten Programmen sowie der Portscanner Nmap und natürlich der Webbrowser Firefox. Auf den nächsten Seiten werden alle drei Systeme nochmal im Detail vorgestellt.

Eine größere Portion auf der DVD machen in diesem XXL-Sonderheft aber die weitere Software aus: Libre Office, Clients für die verbreiteten Videokonferenzen und weitere Programme sind als Appimages vorhanden. Dies sind gepackte Binaries für Linux-Systeme (64 Bit), die nahezu überall laufen. 30 deutschsprachige Trainingsvideos der Document Foundation zu Libre Office und ein Bücherregal von 50 freien Handbüchern zu Linux und Open Source im Verzeichnis „Bibliothek“ runden die DVD ab.

Appimages: Nahezu überall lauffähig

Die klassische Paketverwaltung der Linux-Distributionen ist längst nicht mehr die einzige Option, um Software zu installieren. Container- und Imageformate schließen Aktualitätsslücken und erhöhen die Flexibilität, da die Entwicklung außerhalb der Wartungszyklen eines Linux-Systems und seiner Paketquellen stattfinden kann. Eines dieser Programmformate sind Appimages. Diese sind ausführbare, portable Programmdateien, die im Wesentlichen alle Bibliotheken selbst mitbringen. Das macht Appimages weitgehend unabhängig von der eingesetzten Linux-Distribution, denn außer einigen grundlegenden Voraussetzungen braucht dieses Programmformat nicht viel mehr. Auf Heft-DVD finden sich ausgewählte Programme als Appimages im gleichnamigen Verzeichnis und die Tabelle „Portable Linux-Software auf Heft-DVD“ zeigt alle in der Übersicht. Diese Images werden einfach mit einem Dateimanager ins Home-Verzeichnis auf dem Linux-System kopiert und dort im Terminal mit dem Kommando `chmod +x [Appimage]` ausführbar gemacht. Beim Start durch Doppelklick entpackt sich ein Appimage dann nach „/tmp“ und lädt dort das eigentliche Programm. Der Ladevorgang ist mit allen Bibliotheken aufwendiger als bei Software aus Standard-Paketquellen, aber auf modernen Rechnern kaum langsamer.

Libre Office: Neue Version und Videos

Ein halbes Jahr nach der letzte Hauptversion 7.0 erschien Libre Office in der jetzt aktualisierten Ausgabe 7.1.1. Sie behebt nicht nur Fehler, sondern bringt auch neue Funktionen: Die verschiedenen Symbolleistenstile sind nun in einem Dialog besser erklärt. Um kürzere Wege geht es auch den Erweiterungsdialogen, die an verschiedenen Stellen der GUI wie in der Galerie, dem Vorlagenmanager, den Wörterbüchern und den Iconthemes angeknüpft sind, um Erweiterungen dieser Art aus Onlinequellen nachzurufen. Die auffällige Neuerung im Writer ist eine Vorlagenkontrolle, genannt „Style Inspector“, die in der Seitenleiste alle Attribute von Absätzen und Zeichen detailliert zeigt.

Um nützliche Funktionen von Libre Office ab Version 6.0 geht es in den 30 Trainingsvideos, die uns die Document Foundation,

untere deren Ägide Libre Office erscheint, für die Heft-DVD zur Verfügung gestellt hat. Diese kurzweiligen deutschsprachigen Videos, produziert vom Supportexperten Harald Berger, liegen auf DVD im Verzeichnis „Videos“ und können mit einem Player wie VLC abgespielt werden. Weitere Informationen und eine Übersicht zum gesamten DVD-Inhalt liefert die HTML-basierte Oberfläche der Heft-DVD. ■



Das LinuxWelt-Bücherregal: Insgesamt 50 freie Handbücher und Fachbücher zum Thema Linux, Distributionen und Open-Source-Programme finden sich auf DVD im Ordner „Bibliothek“.

PORTABLE LINUX-SOFTWARE AUF HEFT-DVD

Ausgewählte Appimages: Die Heft-DVD liefert im Verzeichnis „Appimages“ und im Ordner „Konferenztools“ portable Programme mit, die auf den meisten Linux-Distributionen (64 Bit) ganz ohne Installation laufen. Sie müssen zum Start nur einmal ausführbar gemacht werden.

Nützliche Tools

Name	Version	Anwendungszweck	Sprache	Architektur
Balena Etcher	1.5.116	Imagewriter für USB-Sticks	englisch	64 Bit (x86-64)
Electronplayer	2.0.7	Player für Streamingdienste	englisch	64 Bit (x86-64)
Filezilla	3.51	Dateimanager (SSH, SFTP)	deutsch	64 Bit (x86-64)
Mozilla Firefox	86	Webbrowser	deutsch	64 Bit (x86-64)
Geany	1.24.1	Code- und Texteditor	deutsch	64 Bit (x86-64)
Gimp	2.10.23	Grafikbearbeitung mit Plug-ins	deutsch	64 Bit (x86-64)
Inkscape	1.0.1	Programm für Vektorgrafiken	deutsch	64 Bit (x86-64)
Kdevelop	5.6.1	KDE-Entwicklungsumgebung	englisch	64 Bit (x86-64)
Keepass XC	2.6.4	Passwortsafe und Log-in-Manager	deutsch	64 Bit (x86-64)
Mystiq	20.04.18	grafischer Videokonverter	deutsch	64 Bit (x86-64)
Shotcut	21.02.27	nichtlinearer Videoeditor	deutsch	64 Bit (x86-64)
VLC	3.0.11	Videoplayer für viele Formate	deutsch	64 Bit (x86-64)
Xnview MP	0.98.2	Bildbetrachter und Dateimanager	deutsch	64 Bit (x86-64)

Homeoffice-Tools

Name	Version	Anwendungszweck	Sprache	Architektur
Jitsi Meet	2.6.1	Front-End für Jitsi-Server	deutsch	64 Bit (x86-64)
Libre Office	7.1.1	Office-Suite	deutsch	64 Bit (x86-64)
Skype für Linux	8.69.0.77	Skype-Programm	deutsch	64 Bit (x86-64)
Teams für Linux	1.0.6	offizieller Client von Microsoft	deutsch	64 Bit (x86-64)
Zoom	5.5.4	offizieller Client für Zoom	englisch	64 Bit (x86-64)